

Tatsuro und das Keks drama

Von NatsUruha

Kapitel 2: Miya

--

Knurrend stellte ich die Schüssel wieder auf den Tisch. Hatte ich mich um entschieden und nur ein paar weitere Kekse in Richtung Tür geworfen.

„So ein Idiot!“ Hände legten sich auf meine Schultern und begannen diese leicht durch zu kneten. Satoshi lachte leise hinter mir.

„Du weißt doch, je mehr du dich aufregst, umso mehr stachelt es Tatsuro an.“

„Und ihr lacht auch noch darüber.“ Empörte ich mich bei Satoshi und Yukke.

„Das stimmt so nicht ganz. Ich musste über Tatsuros Unwissenheit lachen. Irgendwie.“

„Was so bitte bleiben soll. Denn er hätte so einiges dazu zu sagen.“ Stellte ich fest.

„Oder, er wirft uns Vor wir würden uns nicht gut genug um dich kümmern und das will ich mir nicht nachsagen lassen.“ Gerade als ich Yukke antworten wollte, spürte ich sein Mund auf meinen. Seufzte ergeben auf.

So kann man es sich gut gehen lassen. Satoshis Lippen an meinem Hals sind sehr angenehm. Dann noch die Hand welche unter meinen Pullover verschwindet um über meinen Bauch zu streicheln.

Als die Tür aufging zuckten wir alle drei ziemlich zusammen. Und doch blieben wir beinah so wie wir waren. Zwar löste Yukke den Kuss und Satoshi sah ebenfalls zu Tür. Doch kralte er meinen Bauch einfach weiter.

Unser Sänger stand in der Tür und sah uns an wie Bambi nach einem Blitzeinschlag. Mit großen Kulleraugen. So sollte er es eigentlich nicht rausbekommen, Beziehungsweise auch nicht so schnell aber was soll's.

Tatsuro löste sich aus seiner Schockstarre, und verließ den Raum wieder. Die Tür hinter sich schließend.

„Na So was, Tatsuro ist Mal Sprachlos? Das müssen wir in den Kalender eintragen!“ schmunzelte Satoshi.

„Na Hoffentlich kommt er wieder. Wir müssen auch noch ein bisschen Arbeiten.“ Brummte ich. Irgendwie hatte ich für heute keine Lust mehr. Und die Sauerei muss ja auch noch weggeräumt werden. Blöde Kekse.

„Ein Bisschen? Geht's dir gut, Miya?“ Yukke legte mir eine Hand auf die Stirn, konnte aber kein Fieber feststellen. Was anderes hätte mich stark gewundert.

„Mir geht's Prima, Yukke. Nur Müde.“

„Ach du Armer. Dann schlage ich vor. Das wir die Kekse aufsammeln uns dann verschwinden?“ nickend gab ich das Okay, woraufhin wir uns daran machten die Kekse aufzusammeln.

Zumindest kam Tatsuro nach fünf Minuten wieder und sammelt ebenfalls etwas von dem Gebäck auf.

**